



Rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

18. Jahrgang

Freitag, den 21. Juli 2023

Woche 29

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zirkuskunst - Kultur - Musik im Zelt

„Himmlischer Sommerzirkus“



Fortsetzung der Titelseite auf
Seite 3



seit 1956 in
Bergneustadt

Er beginnt mit der Galawoche des Zirkus Orlando zum 30. Geburtstag der bekannten Zirkusgruppe des TV Hackenberg 1891 e. V. und ihren vier Galavorstellungen in der „Welt der Phantasie“, dann zeigt sich die Bergneustädter „Kulturielfalt“ mit 15 Veranstaltungen im Zweimastzelt im Sportpark Hackenberg, bevor der Schulpro-

jektzirkus der GGS Hackenberg mit vier Vorstellungen den krönenden Abschluss des Drei-Wochen-Projektes „Himmlischer Sommerzirkus“ bildet. Zur aktiven Teilnahme sind in der Zeit vom 30. Juli bis 19. August alle Menschen der Stadt Bergneustadt und darüber hinaus eingeladen, seid dabei ... es lohnt sich!

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 989998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910
www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

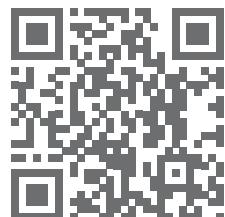
Jetzt bewerben und Voller Energie die Zukunft gestalten

Wir suchen ab sofort eine/n

- Auszubildende/n Anlagenmechaniker*in SHK (w/m/d)
- Montagehelfer*in (w/m/d)
- Anlagenmechaniker*in SHK (w/m/d)
- Dachdecker*in (w/m/d)
- Elektroniker*in (w/m/d)



Weitere Informationen unter
www.aggerservice.de/karriere



**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

PHOTOVOLTAIK

aggerenergie.de/pv

AggerEnergie
Voller Energie für die Region



Stadt Bergneustadt

Fortsetzung der Titelseite

Zusammen: Bergneustädter Kulturträger und die Jugendarbeit der Stadt

Dem Team der Präventiven Kinder Jugend und Sozialarbeit (PKJS) der Stadt Bergneustadt ist es wichtig, dass der „Himmlische Sommerzirkus“ ein kultureller Ort wird, der eine Vielzahl von künstlerischen und unterhaltsamen Elementen vereint und gleichzeitig Menschen aus allen Altersgruppen und kulturellen sowie sozialen Hintergründen zusammenbringt. Die jahrhundertalte Geschichte des Zirkus belegt die immer wiederkehrende einzigartige Wirkung dieses beliebten Veranstaltungsformates. Mitreißende Darbietungen, gefährliche Tricks, wagemutige und tollkühne Nummern werden unvergessliche Erinnerungen schaffen. Das Zirkuszelt bietet die optimale Plattform für Vorstellungen der ortsansässigen Chöre, Musikgruppen und darstellenden Ensembles. Ohne zu Zögern fanden sich die Jägerhof Genossenschaft eG, die Musikschule Bergneustadt e. V., die GGS Hackenberg, der TV Hackenberg 1891 e. V. - Zirkus Orlando und die PKJS BGS Hackenberg zu dieser besonderen Kooperation zusammen und konnten schnell weitere Akteure für ein Mitmachen gewinnen. Die Sparkasse Gummersbach stellt den finanziellen Grundstein und viele Unternehmen und Privatpersonen folgten um das Startgeld aufzubringen. Daher können viele Veranstaltungen mit einer „Hutspende“, andere mit gemäßigtem Eintritt auskommen.

30 Jahre Zirkus Orlando - das muss gefeiert werden!

Den Ursprung bildete ein sozial-pädagogisches Projekt der Stadt Bergneustadt mit der Sozialarbeiterin Gitta Esch und dem Sozial-

arbeiter Michael Zwinge - ein engagiertes Team mit großen Visionen. Jungen und Mädchen, die in den Ferien zu Hause blieben, sollten zu Beginn ein paar unbeschwerde und erholsame Tage im Rahmen einer Stadtranderholung als Zirkus erleben. Die ersten Jahre waren geprägt von Neugierde, Ausprobieren und dem Wunsch, vor Eltern, Geschwistern sowie Großeltern eine Vorstellung zu geben und das Erlerte zu präsentieren. Natürlich musste auch ein Name für den eigenen Zirkus her und die Kinder beschlossen, sich „Zirkus Orlando“ zu nennen. Der Zirkus Orlando wurde stets bekannter und bald gab es zahlreiche Auftritte bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen: zum Beispiel bei den Stadtfest und Stadtgeburtstagen der Stadt Bergneustadt, dem Weltkindertag oder in Schulen, aber auch in Kindergärten und Altenheimen war und ist der Zirkus aktiv. Der Zirkus Orlando ist kein Hochleistungs-Zirkus. Das Ziel ist, jeder und jedem die Möglichkeit zu geben, sich in ihrer bzw. seiner Persönlichkeit selbst zu entfalten und ihre bzw. seine Stärken wie Schwächen mitzubringen, um ein Teil von etwas ganz Besonderem zu werden: einer Zirkusfamilie. Der Zirkus Orlando hat eine Tür aufgemacht und ist in die faszinierende „Welt der Phantasie“, der Gemeinschaft und unbegrenzten Möglichkeiten eingetreten und ist immer noch dabei, sich immer wieder neu zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Der TV Hackenberg 1891 e. V. bietet dem Zirkus Orlando dabei eine Heimat, begründet in einer Seelenverwandtschaft, denn die Freude an der Bewegung, der Teamgeist (sich selbst und anderen zu vertrauen) und das Bedürfnis nach

Herausforderungen stellen eine gemeinsame Basis dar.

Das Programm jetzt schon vormerken und rechtzeitig Karten sichern!

30. Juli 16 Uhr Zirkus Umzug im Stadtteil Hackenberg
31. Juli bis 3. August 10 bis 22 UhrGala-Zirkus Woche
4. August 18 Uhr Zirkus-Orlando Gala „Welt der Phantasie“
5. August 14 UhrGala-Vorstellung der Orlandinos „Welt der Phantasie“
5. August 19 Uhr Zirkus-Orlando Gala „Welt der Phantasie“
6. August 13 Uhr Zirkus-Orlando Gala „Welt der Phantasie“
7. August 15 Uhr Ein-fachmalSingen - Mitsingkonzert mit Joachim Kottmann
9. August 19.30 Uhr The Voices - Summer Special Gäste: Die Weibsbilder + The Voice Boys
10. August 16 Uhr Sommerfest für KIDS mit dem Spielmobil
10. August 20 Uhr „Pit Hartling wirkt Wunder“ das Schauspielhaus präsentiert den Vize-Weltmeister der Zauberkunst
11. August 10 Uhr Kindertheater „Motte will mehr“
11. August 14 Uhr Puppenspiel „Längdros“
11. August 20 Uhr RebellComedy: das ist Deutschlands

Multi-Kulti „Stand-Up-Comedy-Ensemble“ in Bergneustadt mit Benissa Lamroubal und Hani Siam

12. August 11 Uhr „A bge-frühstückt!“ - Variete Show mit Brunch
12. August 16.30 Uhr Workshop „Culture Culture Culture - Sspeak it up - Poetry Slam
12. August 20 Uhr Openstage „Poetry Slam“
13. August 16 Uhr Im pro-Musical mit dem Ensemble MPO MPO spielt was das Publikum bestellt!
14. August 20 Uhr Gospel meets Pop: LIVING GOSPEL SCHALKSMÜHLE, Oberberg Gospel Choir treffen auf chorwärts
17. August 19 Uhr „Manege der Vereine“ mit MUSIKZUG Bergneustadt der Freiwilligen Feuerwehr, „The Mini Voices“, SSV 08 Bergneustadt, Max Schneider-Artistic-Aerial-Akrobatik, TUS Othetal, Little Boys, Lantemicker Männer-sänger und den „Steffinchen“ Großer Bergneustädter Showabend präsentiert von der Jägerhof Genossenschaft eG
18. August 15 Uhr „Hier machen Schüler Circus“
18. August 18.30 Uhr „Hier machen Schüler Circus“
19. August 11 Uhr „Hier machen Schüler Circus“
19. August 15 Uhr „Hier machen Schüler Circus“



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingowebert-iw.de · www.ingowebert-iw.de



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt

287. Anna-Tag der Pfarrgemeinde St.Anna- Belmicke

Der Anna-Tag in Belmicke findet am Sonntag, 30. Juli, statt. In der St.Anna-Kirche wird um 8 Uhr ein feierliches Hochamt mit Unterstützung durch den Kirchenchor Belmicke /Wiedenest-Pernze gefeiert.

Nach der anschließenden Prozession, die auch in diesem Jahr wieder musikalisch vom Musikverein Wegeringhausen und dem MGV Bensolpe/ Wiedenest unterstützt wird, findet ein zünftiger Frühschoppen im St.-Anna-Heim statt. Dort spielen dann die Blasmusikfreunde Olpe. Die Bewirtung erfolgt durch den Schützenverein Belmicke und den TuS Belmicke.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Erlös dieser Veranstaltung ist zum Erhalt des St.Anna-Heimes bestimmt.



STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: In 21 Tagen 19-mal um den Äquator geradelt

Teilnehmer- und Kilometerrekord und rund 123 Tonnen CO₂ vermieden

2.727 Radfahrerinnen und Radfahrer in 225 Teams haben 758.333 Kilometer zurückgelegt und stellten damit für den Oberbergischen Kreis einen neuen Höchststand an Teilnehmenden und erradelten Kilometern auf. 758.333 Kilometer entsprechen einer CO₂-Vermeidung von rund 123 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,162 kg CO₂ pro Personenkilometer).

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide,

Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth hatten vom 29. Mai bis 18. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen. Insgesamt wurde eine Strecke von rund 19-mal um den Äquator oder 1.239-mal Luftlinie von Hamburg nach München zurückgelegt. Statistisch wurden 278 km pro Kopf geradelt. Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freun-

dinnen sowie Familien haben beim STADTRADELN mitgemacht.

„Ich freue mich, dass bei der 5. Runde STADTRADELN im Oberbergischen Kreis die Zahl der Radfahrerinnen und Radfahrer sowie die Zahl der gefahrenen Kilometer einen neuen Höchstwert erreicht haben. Auch das Team der Kreisverwaltung hat mit über 10.000 Radkilometern teilgenommen. Der Wettbewerb zeigt, dass alle Teilnehmenden gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind, egal ob auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit

oder in der Freizeit. Die beim STADTRADELN ausgewiesene Menge der CO₂-Vermeidung veranschaulicht, dass man zum Klimaschutz beitragen kann, wenn man im Alltag öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. Die erradelten Kilometer und die entsprechende CO₂-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und den Unterseiten der Städte und Gemeinden.

Gut informiert über Fördermöglichkeiten

Die LEADER-Region Oberberg veranstaltet vor dem baldigen Start der nächsten Bewerbungsphase Infoveranstaltungen zum Bewerbungsverfahren und Fördermöglichkeiten.

Die **zweite Bewerbungsphase** startet Anfang August mit einem Gesamtbudget von **544.400 Euro**.

Bis zum 15. September können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen um Fördermittel bewerben. Es können **bis zu 70 Prozent** der Pro-

jektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden. Die Vorhaben müssen zu den Zielen der Handlungsfelder **Leben & Arbeiten, Freizeit & Kultur, Natur & Klima** oder **Lernen** passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden. (In den vier

nördlich angrenzenden oberbergischen Kommunen läuft zeitgleich auch eine Bewerbungsphase der Region „LEADER Bergisches Wasserland“.)

Die beschlussfassende Sitzung des Projektauswahlremiums findet Ende Oktober statt. Alle Projektbewerbungen werden anhand einer Bewertungsmatrix beurteilt. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller

konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.

Ein Infoabend zur LEADER-Förderung und zum Bewerbungsverfahren findet online statt:

- **27. Juli, 19 Uhr** online via ZOOM (Einwahllink auf www.1000-doerfer.de unter „Aktuelles“).

Informationen zum Förderprogramm, erfolgreichen LEADER-Projekten und die Unterlagen für eine Bewerbung finden Sie auf der Internetseite www.1000-doerfer.de.

Der hohe Beratungsbedarf steigt weiter

Jahresbericht des Schulpsychologischen Dienstes

Angebote des Fachamtes des Oberbergischen Kreises sind stark gefragt. „Auch das Jahr 2022 war ein sehr bewegtes und erneut alles andere als ein ‚normales Jahr‘ - mal wieder“, heißt es im aktuellen Jahresbericht des Schulpsychologischen Dienstes. Die Corona-Pandemie, mit den damit verbundenen Einschränkungen, der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Folgen haben die Arbeit und die Angebote der Psychologinnen und Psychologen im letzten Jahr deutlich beeinflusst.

Ein weiteres Jahr mit gestiegener Nachfrage

Die Zahl der aktiven Beratungsfälle (Neuanmeldungen und Übernahmen aus dem Vorjahr) von Kindern und deren Familien ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Sie lagen sogar über den Zahlen des letzten Vor-Pandemiejahres 2019:

Im Jahr 2022: 997 Beratungsleistungen

Im Jahr 2021: 523 Beratungsleistungen

Im Jahr 2019: 863 Beratungsleistungen

Die Zahl von **147 Neuanmeldungen** von Schülerinnen und Schülern zeigt, dass der Bedarf an Hilfe bei Kindern und ihren Familien groß ist.

Die Anzahl der Beratungsanfragen von Schulen befindet sich weiterhin auf hohem Niveau. Hierbei ist eine intensive und langjährige Zusammenarbeit mit vielen Schulen förderlich. Vermehrt gab es zudem Anfragen im Bereich der schulischen Krisenarbeit, meist im präventiven Bereich.

Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

Ein weiterer Schwerpunkt kam



Das Team des Schulpsychologischen Dienstes des Oberbergischen Kreis: (v. l.) Claudia Parussel, Marianne Haupt, Dr. Katja Schwartz, Bernd Christ, Lea Büter, Kirsten Ritterswürden, Lena Moerders (außerdem Patricia Aengenvoort). Foto: OBK

2022 durch eine Neuerung des Gesetzgebers. Seit April 2022 ist gesetzlich festgelegt, dass Schulen ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch erstellen müssen. Hierzu finden Schulen Unterstützung beim Schulpsychologischen Dienst, der sich mit anderen Beratungsstellen im Oberbergischen Kreis zu einem „Präventionsnetzwerk OBK - gegen sexualisierte Gewalt in Schule“ zusammengeschlossen hat. Im Schulpsychologischen Dienst sind für diesen Themenbereich Lea Büter und Dr. Katja Schwartz tätig.

„Mit Unterstützungs- und Beratungsangebote steht unser Schulpsychologischer Dienst allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, Schulleitungen und Kooperationspartnern im Oberbergischen Kreis gebührenfrei zur Verfügung. Unser Team von Schul-

psychologinnen und Schulpsychologen berät bei allen Problemen, die im Schulalltag zutage treten. Gemeinsam besprechen wir die Situation zur Abklärung der Problemursachen und suchen gemeinsam nach passenden und realisierbaren Lösungen. Wir sind weder einseitig der Schule verpflichtet noch vertreten wir einseitig die Interessen der Eltern und Schüler. Die Beratung orientiert sich an den Anliegen der Ratssuchenden. Dabei gilt die absolute Vertraulichkeit“, sagt die Bildungsdezernentin des Oberbergischen Kreises Birgit Hähn.

Schulpsychologischer Dienst

Schulpsychologische Beratung orientiert sich an den individuellen Ausgangssituationen der ratssuchenden Schülerinnen und Schüler (bis einschließlich 6. Klasse), Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulen. Die Beratung unterstützt die Familien und das schulische System bei der Entwicklung von Lösungsschritten und bietet konkrete Veränderungsideen an. Hierbei greifen wir vorhandene individuelle, familiäre und schulische Ressourcen auf und versuchen die Selbstverantwortung von Kindern, deren Familien und der Schule zu stärken. Der Zugang zu allen Angeboten des Schulpsychologischen Dienstes ist freiwillig und für die Ratsuchenden kostenlos.

Die Beratung erfolgt nach vorheriger Terminabsprache. Anmeldungen sind in der Zeit von 8 bis 12 Uhr möglich:

Schulpsychologischer Dienst des Oberbergischen Kreises
Hindenburgstraße 24
51643 Gummersbach
Telefon: 02261 88-4060
E-Mail: schulpsychologie@obk.de



Wohnen
Küche
Planen

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Noch Restplätze für Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“ frei

Für die inklusive Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“ der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft vom 31. Juli bis 3. August sind noch Plätze frei.

Hast Du Lust, gemeinsam mit anderen Kindern die Natur zu entdecken und zu erforschen? Wir untersuchen das Wasser und spüren die Bewohner des Waldes, der Wiese und des Bodens auf. Es wird experimentiert, gebastelt, gespielt oder auch einfach mal gefaulenzt. Unser Mittagessen bereiten wir gemeinsam zu, also sei dabei und melde Dich für unsere Ferienaktion an. Wir freuen uns auf Dich!

Die Veranstaltung für Kinder von sieben bis elf Jahren findet auf dem Gelände der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Auch bei Regen! Bei Bedarf können die Kinder von 8 bis 15 Uhr betreut werden. Die Kosten betragen 5 Euro pro Tag und Kind, eine Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: 02293 901527; info@agentur-kulturlandschaft.de Individuelle Absprachen für Kinder mit Behinderungen sind jederzeit möglich. Die Ferienaktion findet in Kooperation mit der Servicestelle für außerschulische Inklusion **Serv.In** statt.



Foto: K. Schröter

Oberbergischer Kreis verleiht den Kulturförderpreis 2023

Würdigung für hervorragende künstlerische Leistungen

Zum mittlerweile 13. Mal verleiht der Oberbergische Kreis in diesem Jahr den Kulturförderpreis und würdigt damit besondere Verdienste um das kulturelle Leben.

Der mit 2.500 Euro dotierte Preis will auf hervorragende künstlerische Leistungen aufmerksam machen. Sowohl Künstlerinnen oder Künstler, die bereits in der oberbergischen Kulturszene renommiert sind, als auch „Newcomer“ werden gefördert. Voraussetzung ist ihr enger Bezug zum Oberbergischen Kreis. In diesem Jahr wird der Förderpreis für alle Sparten ausgeschrieben: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst.

Bewerbungen sind ab sofort möglich

Interessenten reichen ihre Bewerbung bitte **bis zum 15. September (12 Uhr)** im Kulturamt des Oberbergischen Kreises auf Schloss Homburg in Nümbrecht ein. Künstlerinnen und Künstler können sich selbst bewerben oder empfohlen werden. Vorschläge und Bewerbungen können von Einzelpersonen und Institutionen in analoger oder digitaler Form eingereicht werden beim:

Oberbergischer Kreis
Kulturamt
Schloss Homburg 1
z.Hd. Frau Silke Engel
51588 Nümbrecht

oder per E-Mail an
silke.engel@obk.de

Inhalt der Bewerbungsunterlagen:

- Präsentation des künstlerischen Schaffens anhand von Fotos oder digitaler Medien
- Liste der eingereichten Arbeiten mit Titel, Technik und Versicherungswert
- Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn
- Darstellung zukünftiger künstlerischer Vorhaben

Kontakt für Rückfragen:

Kulturamt Oberbergischer Kreis
Silke Engel
Telefon 02293 9101-14 oder E-Mail
silke.engel@obk.de

Ein Vergabegremium entscheidet über die Bewerber. Dem gehören der Landrat des Oberbergischen Kreises an sowie die Vorsitzende des Kulturausschusses und ihre Stellvertreterin, je ein Vertreter der Kreistagsfraktionen, der Kreiskulturderezent und der Leiter des Kreiskulturamtes. Sie entscheiden, ob die Fördersumme einem oder bis zu drei Kulturschaffenden zu kommt.

Zum Preisgeld erhalten die Gewinner eine künstlerisch gestaltete Tisch-Skulptur von Andreas Zellmann. Weitere Informationen auf www.obk.de/kulturfoerderpreis.

Termine & Veranstaltungen der biologischen Station Oberberg

Die Biologische Station Oberberg weist auf Exkursionen, Seminare und andere Termine aus dem Veranstaltungsprogramm 2023 hin, die im Zeitraum vom 4. bis 26. August stattfinden.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich. Nur angemeldete Personen können wir über eventuelle Programmänderungen informieren. Sofern bei der Veranstaltung nicht anders vermerkt, erfolgt die Anmeldung bei der Biologischen Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, telefonisch unter (0 22 93) 90 15-0, montags bis freitags, von 9 bis 16 Uhr, per Fax unter (0 22 93) 90 15-10 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Veranstaltung: Das Wildkräuter Einmaleins: Das Mädesüß & zu Gast die wilde Möhre

Kennt Ihr das, nach einer Kräuterwanderung habt Ihr viele Pflanzen kennengelernt und doch bleibt zu wenig hängen? Die Kräuterfachfrau Jasmin Dziemba stellt euch das Wildkräuter Einmaleins im Jahresverlauf vor. Ihr habt die Möglichkeit, eine Pflanze rundum zu betrachten: botanisch, geschichtlich, sinnlich & praktisch. Es gibt immer eine weitere Gastpflanze, die mit an der Veranstaltung teilnimmt. Passend zu einem

Wildkraut gibt es etwas Selbsthergestelltes zum mit nach Hause nehmen oder vor Ort zum Probieren. Am Freitag, 4. August, geht es um das Mädesüß und als Guest mit dabei ist die wilde Möhre. Hergestellt wird ein Blütenoxyzmel. Die Teilnahmegebühr beträgt 30, Euro pro Person (je nach Herstellung 2 bis 5 Euro Materialkosten vor Ort). Treffpunkt um 17 Uhr ist das Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, Nümbrecht. Wir bitten um vorherige Anmeldung direkt bei der Referentin unter erntekoerbchen@protonmail.com

Veranstaltung: Wiesen-Bärenklau & Co.! Die oberbergischen Doldenblütler stellen sich vor

In diesem Bestimmungskurs am 8. August erfahren Sie allerlei Wissenswertes rund um die im Oberbergischen vorkommenden Doldenblütler. Auch kulinarisch hat diese Pflanzensfamilie etwas zu bieten. Treffpunkt um 17 Uhr ist das Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, Nümbrecht. Die Veranstaltung ist gebührenfrei, es fallen 5 Euro Materialkosten an. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der Tel-Nr. 02293 9015-0 (BSO) oder per E-Mail unter oberberg@bs-bl.de.

Veranstaltung: Wacholder - mehr als nur Gewürz und Getränk

Auf dieser Wanderung zur Branscheider Wacholderheide lernen Sie so manche Besonderheit der Wacholderpflanze kennen und erfahren wie die Landschaft entstanden ist und erhalten werden kann. Bei entsprechendem Wetter bildet ein unvergesslicher Ausblick mit Sonnenuntergang den krönenden Abschluss der Wanderung. Ggf. ist auch eine Einkehr (auf eigene Kosten) in die Panoramahütte möglich. Die Streckenlänge beträgt 4 km. Treffpunkt am 26. August um 18 Uhr ist in Reichshof/Eckenhausen, Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus (Blockhaus 1, 51580 Reichshof). Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene, 2 Euro für Kinder und 12 Euro für Familien. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der Tel.: 02293 9015-0 (BSO) oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de

Veranstaltung: Lautlose Jagd - Auf den Spuren von Batman

Das LVR-Freilichtmuseum in Lindlar verwandelt sich in der Dämmerung zum Fledermaus-Jagdrevier! Mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor erleben Kinder und Erwachsene am 26. August die lautlosen Jäger ganz nah und erfahren spielerisch und im lockeren Austausch viel Erstaunliches über diese faszinierende Tiergruppe. Treffpunkt um 19:30 Uhr ist in Lindlar, am Nordtor des LVR-Freilichtmuseums, Lingener Weg 2. Die Teilnahme ist im Rahmen des LVR-Projektes „Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen“ kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der Tel.: 02293 9015-0 (BSO) oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BSO, Tel. (02293) 9015-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag, 27. Juli

NordicWalking

Zeitbedarf 1,5 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar Eremitage, Parkplatz Quirrenbach
Kontakt Christa Breidenbach
Mobil 0177 3987648

Donnerstag, 27. Juli

Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.

Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Samstag, 29. Juli

Marathonrunde über Kreuzberg

Radtour 42 km
Zeitbedarf 3,5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Marienheide Bahnhof, P&R Parkplatz
Anmeldung erforderlich bis zum 28. Juli

Kontakt Jürgen Grumke
Mobil 0160 91295251

Donnerstag, 3. August

NordicWalking

Zeitbedarf 1,5 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar Remshagen, Zum Eichenhof Landwirt Gräf
Kontakt Christa Breidenbach
Mobil 0177 3987648

Donnerstag, 3. August

Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.
Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Freitag, 4. August

Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr Treffpunkt Bekanntgabe bei Anmeldung
Kontakt Erika Pahl
Mobil 0170 1851098

Fertigstellung naht

Zuvor Vollsperrung der Kreisverkehre Bernberg

Wie bereits angekündigt sollen die Kreisverkehre am Bernberg Ende August für den Verkehr freigegeben werden. Zum Abschluss der Arbeiten steht die Fahrbahnsanierung des Teilstücks zwischen der Einmündung „In der Steinerweise / Lindenstockstraße“ und dem Kreisverkehr Nordring an. Aufgrund fehlender Fahrbahnbreiten ist in diesem Bereich eine Sanierung in halbseitiger

Bauweise unter Verkehr nicht möglich. Deshalb werden die Kreisverkehre am Samstag, 29. Juli, zwischen 7 und etwa 13 Uhr zur Durchführung der Fräsanbeiten und am Samstag, 5. August, von 7 Uhr bis Sonntag, 6. August, 7 Uhr, zur Durchführung der Asphaltarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt. Umleitungen für Fahrzeuge über Hesselbach, Dümmlinghausen,

Derschlag und Niederseßmar stehen zur Verfügung. Die Busse werden über einen Ersatzverkehr vom Busbahnhof Derschlag über Dümmlinghausen, Hesselbach nach Bernberg und zurück fahren. Die Haltestellen Alten- und Jugendzentrum, Großenbernergerstraße Abzw., Südring Mitte und Hesselbach Abzw. in Bernberg werden anfahren. Die Haltestellen Hahnkroh, Falkenhöhe und Bern-

berg können nicht angefahren werden. Details sind unter www.ovaginfo.de nachzulesen. Zum Ende der Sommerferien werden alle Sperrungen wieder aufgehoben.

Die Straßenbauarbeiten werden insgesamt etwa vier Monate vor Ablauf der ursprünglich geplanten Bauzeit abgeschlossen sein. Eine abschließende Bepflanzung erfolgt im Herbst.

Abstimmung über neue Bauprojekte in der Kommunale Konferenz Alter und Pflege

Teilstationäre oder vollstationäre Pflegeeinrichtungen vorgestellt

Oberbergischer Kreis. Sowohl aufgrund aktueller gesetzlicher Bestimmungen als auch aus eigenen Interessen heraus werden geplante oder umzubauende teilstationäre oder vollstationäre Pflegeeinrichtungen in der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege vorgestellt. In der letzten Konferenz wurden drei Projekte vorgestellt, welche zu einer Erweiterung der Angebotsstruktur für ältere und pflegebedürftige Personen bzw. deren Angehörige im Oberbergischen Kreis führen. Die Secon Bau+Boden GmbH stellte als Investor ihr Bauprojekt in Waldbröl,

Thüringer Straße vor. Dem Investor steht ein Grundstück in einem Umfang von ca. 20.000 Meter zur Verfügung, auf welchem unter anderem ein neues Pflegezentrum entstehen soll. Aktuell sieht die Planung 90 Vollzeitpflegeplätze, zehn Kurzzeitpflegeplätze, 20 Tagespflegeplätze sowie 40 Appartements „Service-Wohnen“ vor. Ebenfalls soll eine Kindertagesstätte mit vier Gruppen integriert werden. Weiterhin wurde durch den Betreiber Herr Koop der Phileo Pflege GmbH das Bauprojekt eines Pflegezentrums ebenfalls in Waldbröl

(Turner Straße/ Theodor-Storm-Straße) vorgestellt. Planmäßig sollen hier zwei Wohngemeinschaften für zwölf pflegebedürftige Personen, 20 Tagespflegeplätze sowie 64 Appartements zum „Service-Wohnen“ entstehen. Die Phileo Pflege GmbH hat bereits an diesem Standort einen ambulanten Pflegedienst sowie eine Tagespflege. Da aus Sicht der Pflegeplanung des Oberbergischen Kreises ein Bedarf im Bereich der voll- und auch teilstationären Pflege in Waldbröl sowie darüber hinaus ein grundsätzlicher Bedarf an weiteren Kurzzeitpflege-

plätzen besteht, wurden beide Planungsprojekte positiv bewertet und die Zustimmung wurde durch die Mitglieder der Kommunalen Konferenz erteilt. Das dritte Bauprojekt ist die Tagespflege „Alter Wartesaal“ in Gummersbach-Dieringhausen, die durch die ALTERNATIVE Tagespflege Uwe Söhnchen betrieben wird. Hier wird ein ehemaliges Restaurant zur Tagespflegestätte mit 24 Plätze umfunktioniert. Das Projekt erhielt einstimmig eine positive Bewertung der Mitglieder der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege.

Investition in eine gesunde Lebensweise

Aktive Senioren Lindlar

Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, Atmung, positive und negative Gefüh-

le...

Referent: Wolfgang Lüsebrink, zertifizierter Gesundheitsbe-

rater

**Donnerstag, 27. Juli, 15 Uhr,
Severinushaus Lindlar**

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen an Interessierte jeden Alters.

Reanimation nach Badeunfällen

Das müssen Sie beachten, wenn leblose Personen aus dem Wasser gezogen werden

Die Daten, die die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zusammengetragen hat, sind alarmierend: 2022 sind in Deutschland mindestens 355 Menschen ertrunken, 56 mehr als im Jahr zuvor. Und auch in der laufenden Badesaison schnellt die Zahl der Unfälle deutschlandweit wieder nach oben. Laut der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI) ist es daher umso wichtiger, dass jeder Einzelne weiß, wie Menschen, die leblos aus dem Wasser gezogen werden, behandelt werden müssen, damit ihre Überlebenschancen so hoch wie möglich sind. Dr. Jan Wnent arbeitet in der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Katholischen Klinikums Bochum. Er ist Notarzt und Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis Notfallmedizin der DGAI und erklärt im Interview, worauf es bei der Rettung ankommt.

Dr. Wnent, angenommen man entdeckt eine leblose Person im Wasser. Was muss man tun?

Ich möchte voranstellen, dass man auch als Rettender zu allererst sich selbst schützen muss. Das bedeutet: Immer als erstes den Notruf wählen, damit schnell weitere Hilfe kommen kann. Dann Ausschau nach einem Rettungsschwimmer oder einer Rettungsschwimmerin halten oder, wenn keiner in der Nähe ist, andere Badegäste ansprechen.

Wie geht man vor, wenn der Verunglückte aus dem Wasser geholt wurde?

In jedem Fall prüft man zunächst, ob der Patient oder die Patientin bei Bewusstsein ist und, sollte dies nicht der Fall sein, ob er oder sie atmet. Dazu dreht man die Person auf den Rücken, überstreckt ihren Kopf, in dem man ihn leicht in den Nacken legt. Dann beugt man sich mit dem eigenen Gesicht nahe an ihr Gesicht und blickt dabei selbst in Richtung ihrer Füße. So kann man zum einen hören, ob der Verunglückte atmet, zum anderen erkennen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Außerdem fühlt man durch die

Nähe zum Gesicht auch den Atemstoß an der eigenen Wange. Atmet der Patient normal, so sollten die Atemstöße regelmäßig und relativ tief sein. Dann legt man ihn in die stabile Seitenlage. Nicht normal ist hingegen eine ganz flache, oberflächliche und unregelmäßige Atmung, die sogenannte Schnappatmung.

Wie ist die zu bewerten?

Die ist wie ein Atemstillstand zu bewerten und im Zusammenhang mit Bewusstlosigkeit ein Zeichen für einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Dann beginnt man sofort mit den Wiederbelebungsmaßnahmen. Das gilt ebenso, wenn der Patient oder die Patientin gar nicht atmet und nicht bei Bewusstsein ist.

Haben Sie dafür Tipps, die man sich als Laie merken sollte?

Der Patient oder die Patientin sollte auf dem Rücken auf einer harten Unterlage liegen. Dann platziert man selbst den Handballen der einen Hand auf dem Brustbein des Patienten in der Mitte des Brustkorbes. Die andere Hand ist über der ersten Hand. Man drückt dann den Brustkorb fünf bis sechs Zentimeter nach unten. Die Frequenz sollte dabei bei 100 bis 120 liegen. Was man beachten muss: Badeunfälle gehen häufig mit einem akuten Sauerstoffmangel einher. Wenn man es sich zutraut, sollte man denjenigen daher auch beatmen.

Aber heißt es nicht häufig, die reine Herzdruckmassage würde ausreichen?

Das stimmt für andere Fälle. Aber durch den Sauerstoffmangel ist eine Beatmung in diesem Fall wirklich wichtig. Auch hierbei überstreckt man wieder den Kopf, legt eine Hand auf die Stirn und kann mit dieser gleichzeitig mit Daumen und Zeigefinger die Nase des Bewusstlosen zuhalten. Die andere Hand liegt unter dem Kinn. Bei der Mund-zu-Mund-Beatmung sollte man so viel an Luft abgeben, wie man selbst ausatmen würde. Das heißt, wenn man aus dem Augenwinkel sieht, dass sich der Brustkorb des Patienten hebt, ist das vollkommen ausreichend. Jeweils zwei Beatmungen wechseln sich dann immer mit 30 Herzdruckmassagen ab. Und das muss man so lange machen, bis der Rettungsdienst eintrifft. Besonders ist es, wenn mehrere Personen anwesend sind, dann kann man sich regelmäßig abwechseln.

Gerade vor der Mund-zu-Mund-Beatmung schrecken die meisten aber doch zurück...

Das ist richtig. Auch wenn das Risiko für Infektionen sehr gering ist, ist es für viele vor allem eine psychologische Barriere. Man kann daher ein Face-Shield benutzen, die es inzwischen auch als Anhänger für den Schlüsselbund gibt. Sie bieten eine gewisse Barriere zum Patienten.

Sollte man bei Kindern besondere Dinge beachten?

Bei Kindern bis zum Jugendlichen-Alter fängt man immer mit fünf Initialbeatmungen an. Je nach Körperbau führt man die Herzdruckmassage außerdem nur mit einer Hand durch. Die Eindruck-

tiefe sollte ungefähr ein Drittel des Durchmessers des Brustkorbes sein. Das Verhältnis von Herzdruckmassagen zu Beatmungen ist in diesem Fall 15:2. Das heißt, 15 Mal drücken, dann zwei Mal beatmen.

Welche Hinweise würden Sie als Mediziner Badenden gern noch mit an die Hand geben, damit so ein Unfall eben nicht passiert?

Die Baderegeln beachten, also nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen. Nicht, wenn man Alkohol getrunken hat. Und auch nicht direkt aus der Hitze in kaltes Wasser springen. Das kann gerade bei Personen, die Herz-Kreislauf-Vorerkrankungen haben, sehr gefährlich sein, weil dann der Blutdruck absacken und man kurzzeitig das Bewusstsein verlieren kann. Im Wasser ist das natürlich höchst gefährlich. Wichtig ist außerdem noch, die eigenen Fähigkeiten, den Übungsstand und die körperliche Fitness richtig einzuschätzen. Außerdem warne ich davor, in unbekannte Gewässer zu springen. Zum einen, weil das in zu seichtem Wasser und auch aufgrund von Steinen oder Felsen unter der Oberfläche zu Verletzungen führen kann. Zum anderen werden aber auch gerade Fließgewässer immer unterschätzt. Die Strömung ist hier oftmals stärker, als man das von außen sieht. Wenn dann die eigenen Schwimmfähigkeiten nicht ausreichen, kann es schnell passieren, dass man in eine gefährliche Situation gerät. Am allerwichtigsten ist aber, beim Baden immer vorsichtig und vor allem vernünftig zu sein. (Quelle DGAI)

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Tätigkeitschwerpunkte
 – Arbeitsrecht
 – Straßenverkehrsrecht
 – Familienrecht
 – Baurecht
 – Miet- und Pachtrecht
 – Erbrecht

Zweigstelle Siegburg
Siegr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Schilderträger für Festumzug gesucht

Schützenfest in Lindlar

Der Schützenverein Lindlar sucht anlässlich des großen Festumzugs auf dem Schützenfest am Sonntag, 6. August, um 15 Uhr Mäd-

chen und Jungs zwischen 8 und 14 Jahren zum Schildertragen.

Der Festzug stellt sich im Freizeitpark auf und endet gegen ca.

16.30 Uhr im Ortskern vor dem Festzelt.

Treffen der Schilderträger ist am Schießstand im Johannesweg um

14.15 Uhr.

Anmeldungen und Informationen gibt es von Ingo König unter 02266-3254.

Comeback des Bausparens

Bausparverträge sind längst aus der Mode gekommen. Ihr Ruf ist altbacken und verstaubt. Zudem war bei den Niedrigzinsen in den letzten Jahren ein Abschluss unattraktiv, da die Bauzinsen ohnehin im Keller waren. Mit dem Ende der Nullzinsstrategie steigen die Zinsen wieder rasant an und der Bausparer gewinnt an Fahrt. Kommt es zu einem Revival des Bausparens? Laut Bausparkassen wurde im vergangenen Jahr ein riesiges Plus an Neuabschlüssen verzeichnet. Ins Unbezahlbare steigende Mietkosten beflügeln den Wunsch nach einem Eigenheim weiter. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) erklärt, welche Möglichkeiten ein Bausparvertrag derzeit bietet und welche staatlichen Förderungen es gibt.

Wie funktioniert Bausparen?

Das Prinzip ist schnell und einfach erklärt. Es handelt sich um eine Kombination aus Sparplan und Immobiliendarlehen. Bei Vertragsabschluss werden eine Bausparsumme und eine Laufzeit, in der das Bausparziel erreicht werden soll, festgelegt. Die Bausparsumme, im Durchschnitt 70.000 Euro, setzt sich aus einer anvisierten Ansparsumme, z.B. 28.000 Euro, plus der Darlehenssumme, z.B. 42.000 Euro, zusammen. Dabei sollte man sich finanziell nicht überfordern und kalkulieren, wie viel man monatlich beiseite legen kann. Wie bei vielen Finanzverträgen wird eine Abschlussgebühr fällig. In der Regel beträgt diese 1 bis 1,6 Prozent der Bausparsumme. Wird diese auf 70.000 Euro festgelegt, fallen allein schon zwischen 700 und 1.050 Euro als Gebühr für den Vertragsabschluss an. Kontoführungs- oder Servicegebühren sind seit einem BGH-Urteil von 2022 nicht mehr zulässig. In der Ansparphase wird der Bausparer über mehrere Jahre monatlich bespart. Für das Ersparte gibt es Zinsen. Zudem können staatliche Förderungen dazu ver-



helfen, das Ansparziel schneller zu erreichen. Die gesetzliche Mindestlaufzeit für den Erhalt der staatlichen Prämien beträgt sechs, die durchschnittliche Laufzeit am Markt acht Jahre. Ist das Sparziel, meist 40 Prozent der Bausparsumme, erreicht, wird der Vertrag zuteilungsreif. Das bedeutet, dass ein Anspruch auf die Zuteilung des Kredites für eine wohnwirtschaftliche Verwendung besteht. Sondereinzahlungen sind in der Regel erlaubt und können die Sparphase verkürzen.

Mit dem Zeitpunkt der Zuteilungsreife ist es aber so eine Sache. Sie steht vorab nicht genau fest und hängt von den anderen Bausparern bei derselben Bausparkasse ab. Je nachdem, wie viele Bausparende ihr Darlehen gleichzeitig in Anspruch nehmen möchten, regelt eine Bewertungszahl, wer zuerst bedient wird. Maßgebend hierfür sind die Sparrate und die Vertragslaufzeit. Klappt das nicht sofort, wird der Bausparer weiterbespart. Mit wachsendem Guthaben reduziert sich der spätere Darlehensanspruch. Ist man an der Reihe, erhält man sein Sparguthaben ausbezahlt und kann gleichzeitig das Darlehen in Höhe der Differenz zur Bausparsumme

beantragen.

In der dritten Phase folgt die Rückzahlung des Darlehens in monatlichen Raten. Im Durchschnitt passt das in rund zehn Jahren. Der Clou am Bausparen ist, dass der Darlehenszins bei Vertragsabschluss feststeht und für die Zukunft festgeschrieben wird. Im Moment sind die Darlehenszinsen noch relativ niedrig, aber schon wieder kräftig am Ansteigen. Wer sich absichern und den aktuellen Zins für später in Stein meißeln möchte, ist mit einem Bausparer gut bedient.

Für was ist Bausparen gut?

Mit dem Bauspardarlehen muss nicht wortwörtlich gebaut werden. Natürlich kann es als Eigenkapital für den Bau eines Einfamilienhauses genutzt werden. Genauso kann es aber den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Platzes im Altenheim mitfinanzieren. Ist bereits Wohneigentum vorhanden und läuft ein Immobilienkredit, kann ein Bausparer beispielsweise zur Umschuldung dienen. Er muss auch nicht zwingend für die Anschaffung von Wohnraum verwendet werden, sondern finanziert ebenfalls alle möglichen Erhaltungsmaßnahmen desselbi-

gen oder den Kauf von Anteilen an einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Auch bei Renovierung, Modernisierung und energetischer Sanierung kann der Bausparer sinnvoll sein. Wie wäre es mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach oder dem Austausch der alten Heizung gegen eine CO2-neutrale Heizungsanlage? Oder ein gemütlicher Kamin, ein festverbauter Swimmingpool im Garten, elektrische Rollläden für die Fenster oder ein komfortabler Treppenlift im Alter? Ob ein Ausbau des Dachbodens oder ein Neuanstrich der Haussfassade, der Bausparer unterstützt dabei. Was man mit dem Geld aus dem Bausparer machen möchte, muss bei Vertragsschluss noch nicht feststehen. Mit einem Bauspardarlehen lässt sich alles rund um eine Immobilie finanzieren, solange die Maßnahme mit der Immobilie fest verbunden ist. Loses Mobilien, wie eine neue Sofalandschaft, fällt nicht darunter. Wer es sich anders überlegt und lieber auf Weltreise gehen möchte, kann das tun. Denn sollte der Bausparer in der Zukunft für andere, nicht wohnwirtschaftliche Zwecke benötigt werden, ist das unproblematisch. Dann lässt man

sich das verzinsten Sparguthaben einfach ausbezahlen, verzichtet auf das Darlehen und ist bei der Verwendung des Geldes völlig frei. Die Abschlussgebühr reduziert sich dadurch in der Regel nicht, weil sie von der gesamten Bausparsumme berechnet wurde und das Darlehen einschloss. Allerdings gibt es hier je nach Bausparkasse möglicherweise einen Bonus. Weiterhin muss bei einer zweckentfremdeten Nutzung eine gewährte Wohnungsbauprämie an den Staat zurückgezahlt werden. Also im Zweifelsfall lieber eine schicke Einbauküche anstatt eines neuen Autos damit finanzieren.

Sonderregeln für den ersten Bausparer:

Anders sieht es aus, wenn der Vertrag zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr abgeschlossen wird. Hier greift die gesetzlich vorgeschriebene Nutzung für Immobilien nicht. So kann mit dem Wohnkredit nach einer Sperrfrist von sieben Jahren sogar die Möblierung der ersten eigenen Wohnung bezahlt werden, wenn die alten Kinderzimmermöbel nicht genug hergeben und uncool geworden sind. Ebenso sind der Führerschein, das erste eigene Auto oder die neue Skiausrüstung drin, ohne dass die Wohnungsbauprämie verfällt. Diese Ausnahmeregelung für

junge Leute gilt aber nur für einen einzigen Bausparvertrag und kann nicht öfter genutzt werden. Manche Bausparkassen legen von sich aus noch einen Jugendbonus drauf.

Vor- und Nachteile des Bausparrens:

Der größte Vorteil wurde schon genannt. Es handelt sich um eine sichere und planbare Geldanlage. Günstige Zinssätze für das Darlehen werden gesichert und von der Entwicklung am Kapitalmarkt entkoppelt. In zehn Jahren könnte das Zinsniveau wieder 6 Prozent betragen. Wer heute einen Bausparer macht, zahlt dann nur seine 1,5 Prozent. Auf 10 Jahre sind im Beispiel mehr als 10.000 Euro an Zinsen eingespart. Das lohnt sich definitiv!

Dafür fallen die Sparzinsen nicht üppig aus. Das ist der Preis für die Zinssicherheit. Zudem sollte das Geld zum Zeitpunkt des Bedarfs verfügbar sein. Aufgrund der Zuteilungsreife bietet das Produkt keine Flexibilität. Es ist erforderlich, den Vertrag Jahre vorher geschlossen zu haben und langfristig zu denken. Weiterhin wird ein Bausparvertrag bei größeren Vorhaben ohnehin nicht ausreichen und eine weitere Finanzierung voneinander sein. Nichtsdestotrotz unterstützt ein Bausparvertrag den gezielten Aufbau von Eigen-

kapital. Schon eine kleine Bausparsumme reicht aus, um interessante Fördermittel mitzunehmen.

Mit staatlicher Förderung schneller ans Ziel:

Ab dem 16. Lebensjahr schüttet der Staat die Wohnungsbauprämie für Bausparer aus, sofern mindestens 50 Euro in einem Jahr eingezahlt werden. Um die volle Prämie einzusacken, reichen 50 Euro jährlich nicht. Die Prämie beträgt zehn Prozent auf die Eigensparleistung und ist mit 70 Euro für Singles bzw. 140 Euro für Verheiratete nach oben gedeckelt. Dies würde bei Alleinstehenden eine Eigensparleistung von 700 Euro im Jahr voraussetzen. In acht Jahren können somit 560 bzw. 1.120 Euro an Geschenken zusammenkommen.

Allerdings fördert der Staat nur, wenn das zu versteuernde Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze für Singles liegt bei 35.000 Euro und für Verheiratete bei 70.000 Euro. Werden steuerliche Abzüge wie Freigrenzen oder Aufwendungen berücksichtigt, kann das Bruttoeinkommen durchaus 40.000 bzw. 80.000 Euro betragen. Ein Lohnsteuerhilfeverein kann das beispielsweise berechnen und übernimmt für seine Mitglieder den jährlichen Antrag auf

die Wohnungsbauprämie. Aber damit ist noch nicht Schluss. Zahlt der Arbeitgeber monatlich vermögenswirksame Leistungen, so können diese auf den Bausparer gelenkt werden. Im Maximalfall sind das bei Singles 480 Euro jährlich. Verheiratete, die einen Bausparer zusammen besparen, können ohne eigene Leistung 960 Euro pro Jahr bekommen. In acht Jahren kommen dann 7.680 Euro an Sparguthaben zusammen. Aber Achtung, für die Wohnungsbauprämie muss eine eigene Sparleistung erbracht werden. Nur so können die beiden Förderungen kombiniert werden. Im Förderhöchstfall zahlt der Arbeitgeber 40 Euro und der Arbeitnehmer 70 Euro in seinen Vertrag pro Monat ein.

Als dritte Förderung gibt es die Arbeitnehmersparzulage des Staates auf die vermögenswirksamen Leistungen für Angestellte. Die Einkommenshöchstgrenzen für das zu versteuernde Einkommen sind hier recht eng gefasst und betragen bei Singles 17.900 Euro und bei Verheirateten 35.800 Euro. Liegt das Einkommen darunter, gibt es nochmal neun Prozent auf die Zahlung des Arbeitgebers obendrauf. Mit all den Förderungen ist es somit leicht, ein kleines Vermögen aufzubauen. (Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Wussten Sie, ...?

... was zu tun ist, wenn Sie ihr Kennzeichen verlieren?

Wolfgang Müller, Rechtsexperte der IDEAL Versicherung, klärt Sie auf.

Verlieren Kfz-Besitzer ihr Nummernschild, ist das nicht nur ärgerlich, sondern oft auch kostspielig. Wer ohne Kennzeichen fährt, muss mit einem Bußgeld von 60 Euro rechnen. Das gilt auch, wenn nur ein Schild fehlt. Bei einem Verlust müssen Autofahrer bei der zuständigen Zulassungsstelle neue Kennzeichen beantragen. Aber aufgepasst: Auch die direkte Fahrt zur Zulassungsstelle ohne Kennzeichnen ist verboten. Fehlt nur ein Nummernschild, wird mancherorts ein Auge zugedrückt, wenn Autofahrer eine behelfsmäßige Ersatztafel anbringen und sich umgehend um ein neues Kennzeichen kümmern. Neben dem Ausweis sind

die Zulassungsbescheinigungen I und II sowie der Prüfbericht der letzten Hauptuntersuchung zur Zulassungsstelle mitzubringen. Zudem verlangen die Behörden eine eidesstattliche Versicherung über das Abhandenkommen der Schilder. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, das eventuell noch vorhandene Kennzeichen vorzuzeigen. Der Gang zur Polizei ist nur bei einem Diebstahl nötig. Auf die gewohnte Zeichenkombination müssen Kfz-Besitzer übrigens erst einmal verzichten: Sie wird aus Sicherheitsgründen für zehn Jahre gesperrt. Auch ihre Versicherung sollten Betroffene schnellstmöglich informieren. Wichtig zu wissen: Im Ausland gibt es keinen Ersatz für verlorene Schilder. Urlauber sollten dann die lokale Polizei

informieren. Sind alle Kennzeichen weg, müssen sie ihr Fahrzeug abstellen – und einen Ab-

schleppdienst mit dem Heimtransport beauftragen. (Quelle: Ideal Versicherung)





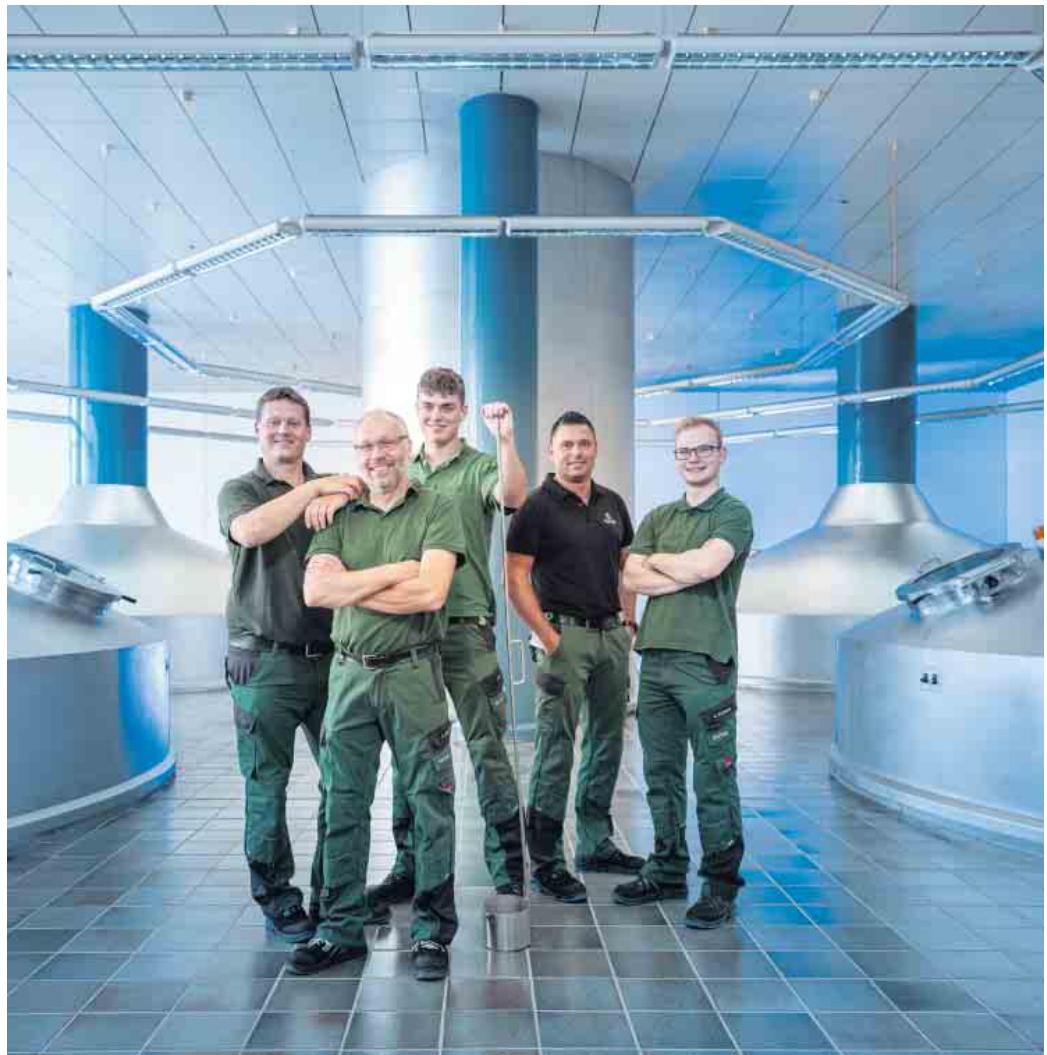
Traditionelles Handwerk trifft moderne Technik

Berufe: Brauer und Mälzer sorgen für den individuellen Charakter eines Bieres

Dass jede der in Deutschland gebrauten 5.000 Biersorten ihren eigenen Charakter besitzt, dafür sorgen Brauer und Mälzer. Sie führen nicht nur die traditionellen Zutaten zusammen, sondern bestimmen auch die individuelle Rezeptur und überwachen den Brauprozess. Darüber hinaus spielen chemische und biologische Prozesse eine wichtige Rolle bei der Bierherstellung. „Alkohol und Kohlensäure entstehen erst durch Gärungsprozesse der zugesetzten Hefe, bei denen Lagerzeit und Temperatur ausschlaggebend sind“, erklärt Peter Peschmann, technischer Geschäftsführer der Brauerei C. & A. Veltins. Brauer und Mälzer seien daher maßgeblich für die Sicherstellung der Qualität der einzelnen Marken der Brauerei verantwortlich.

Duales Bachelorstudium als Option

Im Sauerland durchlaufen Azubis in drei Jahren alle Schritte der Bierherstellung und erlernen den Umgang und den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Die Malzherstellung sowie das Gewinnen, Kühlen und Klären von Würze sind dabei nur ein Teil der Aufgaben. Das Vergären, Lagern und Reifen von Bier ist ebenso entscheidend wie das Filtrieren und Abfüllen des Gerstensafts. „Seit 2018 bieten wir eine Kombina-



Ein traditionsreicher Beruf setzt heute auf fortschrittliche Technik: Das macht den Reiz der Tätigkeit des Brauers und Mälzers aus. Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins/Jakob Studnar

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den
Kreis Oberberg einen

■ Reporter (m/w/d) als freier Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

tion der Ausbildung zum Brauer und Mälzer mit einem vierjährigen Dualen Bachelorstudium der Getränketechnologie an“, so Peschmann. Mehr Infos gibt es unter www.veltins.de. Nach einer 15-monatigen praktischen Ausbildung in der Brauerei beginnt das Studium an der Hochschule in Geisenheim. Während der Semesterferien kehren die Azubis für weitere praktische Ausbildungsschritte nach Grevenstein zurück.

Die Arbeit des Küfers: ein echter „Knochenjob“

Während heute moderne Technik die Arbeit in der Brauerei erleichtert und das Bier in Kunststoff- oder Edelstahlfässern abgefüllt wird, war die Tätigkeit

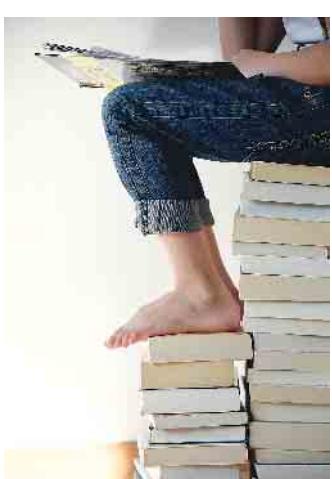
eines Küfers ein echter „Knochenjob“. Der Küfer, häufig auch Böttcher genannt, war bis vor wenigen Jahrzehnten für die Herstellung, Reinigung und Reparatur der damals üblichen Holzfässer verantwortlich. Besonders das sogenannte Pichen war nicht ungefährlich. Um die Poren und Fugen des Holzes zu schließen und ein Entweichen der Kohlensäure zu verhindern, aber auch um im Fassinneren eine geschmackliche Veränderung durch den Kontakt zwischen Bier und Holz zu vermeiden, mussten Küfer die Holzfässer mit flüssigem und extrem heißem Pech auskleiden. War die dünne Schicht beschädigt, musste mühsam eine neue aufgetragen werden. (djd)

Gesuche**An- und Verkauf**

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitária 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden
Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

**Antik Solbach**

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilstation Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 04. August 2023

Annahmeschluss ist am:

28.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenente:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik

CDU Reinhard Schulte

SPD Ralf Zimmermann

FDP Rolf-Theo Jansen

UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelverzug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATER**

Bernd Müller

Mobil 0170 8 08 97 52

bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media



facebook.de/rautenbergmedia



twitter.de/rautenbergmedia



instagram.de/rautenberg_media



vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. Juli**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Samstag, 22. Juli**Alte Apotheke**

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Sonntag, 23. Juli**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Montag, 24. Juli**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Dienstag, 25. Juli**Rathaus-Apotheke**

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Mittwoch, 26. Juli**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Donnerstag, 27. Juli**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 28. Juli**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Samstag, 29. Juli**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 30. Juli**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 31. Juli**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Dienstag, 1. August**Hirsch-Apotheke**

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Mittwoch, 2. August**Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Donnerstag, 3. August**Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 4. August**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Samstag, 5. August**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Sonntag, 6. August**Berg-Apotheke**

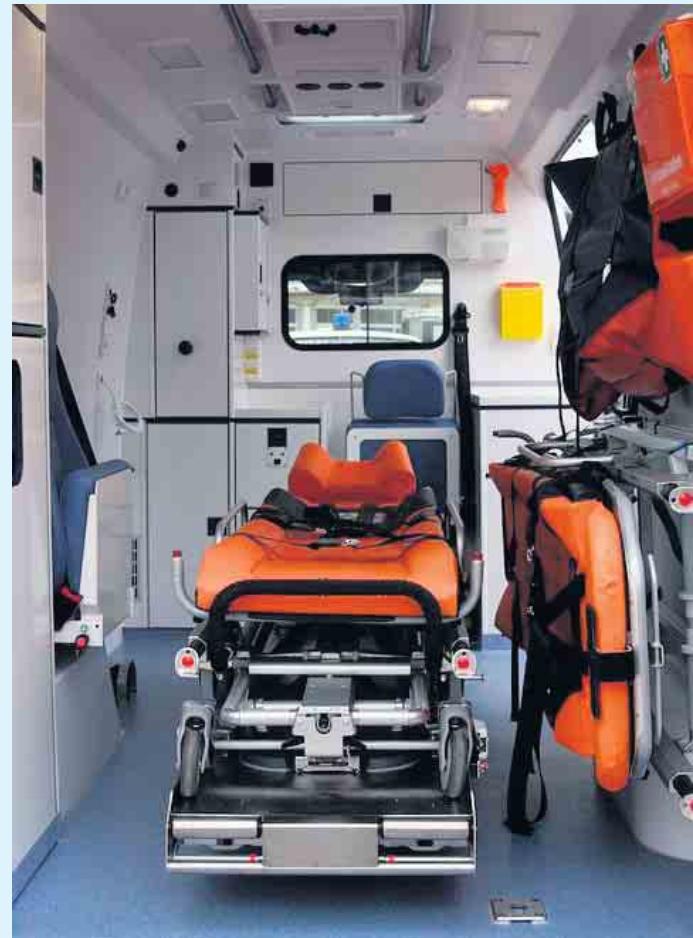
Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

(Angaben ohne Gewähr)

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

*Jolanta Sinder***Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH TREPPENLIFTE 

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert,

diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



Die freundliche Pflege

Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Carola & Marie Lisa Schönstein

& Team

neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media